

Ercan Beyazit holt sich Cup

Tageblatt-Torjägerpokal

Duderstadt (vw). Ercan Beyazit vom TSV Holtensen wiederholte seinen Vorjahreserfolg, setzte sich erneut die Tageblatt-Torjägerkrone auf. 29 Treffer reichten zum



Gewinn, der ihn ein wenig darüber hinwegtrösten wird, am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Fußball-Bereichsliga verspielt zu haben.

29 Tore: Ercan Beyazit (TSV Holtensen).

23 Tore: Özkan Beyazit (SVG).

22 Tore: Kaufmann (TSV Landolfshausen), Weiß (Holtensen).

21 Tore: Stanko (Holtensen), El Eid (RSV 05).

19 Tore: Oudali (RSV 05).

17 Tore: Michael Herz (Bovender SV).

15 Tore: Jung (TSV Seulingen), Podolczak (SVG).

14 Tore: Kopp (RW Harste).

13 Tore: Leuschner (Landolfshausen), Müller (RSV 05).

12 Tore: Snater (RSV 05), Bilgeshausen (FC Grone).

10 Tore: Stelter (Landolfshausen), Boima (Harste), Koch (Germania Breitenberg), Tappe (Grone).

Gräbel Trainer in Herberhausen

Mit 110 Schlägen in der Minute über den Kiessee

Kanu-Regatta: Veranstalter Waspo 08 präsentiert sich besonders auf den Sprintdistanzen stark

Für ein Wochenende gehörte der Kiessee ganz den Kanuten. Zum 27. Mal fand die Göttinger Kiessee-Regatta statt. 160 Kanuten aus 16 Vereinen nahmen an dem von der Waspo 08 organisierten Wettkampf teil und versuchten, auf den Sprint-, Mittel- und Langstrecken den Schwierigkeiten des Kiessees zu trotzen.

Göttingen (ver). Wenn das Westufer des Kiessees mit Rennkanus und Zelten übersät ist, dann ist Regattazeit in Göttingen. In regelmäßigen Abständen ertönt dann laut das Kommando „Los!“, die Wettkämpfer starten umgehend und am Ufer beginnen Trainer, Vereinskameraden und Familienmitglieder mit ihren Anfeuerungsrufen. „Schieben“, „Schlag halten“, „Zieh“ und „Komm“ hallt es dann entlang der Bootshäuser der Wassersportvereine.

Dieses Bild zeigte sich auch am vergangenen Wochenende. So mancher Jogger, Fahrradfahrer und Spaziergänger wurde da neugierig und beobachtete interessiert das Geschehen auf dem Gewässer. Auch Besucher, die sich die Regatta als Ziel des Sonntagsausfluges auserkoren hatten, zeigten sich begeistert. „Ich habe davon gelesen und gedacht, das kann man sich ja mal angucken“, erzählte Christiane Kluge aus Gleichen. „Das war eine spontane Idee und die Regatta gefällt mir richtig gut. Es ist interessant zu sehen, was die Sportler leisten. Gerade in den höheren Leistungsklassen. Da sind die Schlagzahlen ja schon enorm“, so die 44-jährige Gleichenerin.

Mit etwa 110 Schlägen pro Minute paddelten die Kanuten der Leistungsklasse über den Kiessee und spürten dabei deutlich, dass es sich um ein recht



Kopf an Kopf: Das Waspo-Duo Eva Katharina Schettler und Charlotte Geyer (vorn) in rasender Fahrt über den Kiessee.

Pförtner

flaches Gewässer handelt. Teilweise betrug der Abstand zwischen Boot und Grund gerade einmal 50 Zentimeter. „Die Leistungsklassenfahrer merken die Schwierigkeiten des flachen Sees ganz deutlich. Der Widerstand ist sehr groß, weil sich die Boote am Boden förmlich festsaugen.“, erklärt Regattaleiter Gerd Bode.

Trainer Baum überzeugt

Fest im Griff hatten das Gewässer die Kanuten vom MKC Münden. Sie überzeugten mit rund zwanzig Platzierungen. Aber auch die Sportler des gastgebenden Vereins erzielten gute Ergebnisse. Speziell in den Sprintdistanzen stellten die Waspo-Sportler im Einerkajak ihr Können unter Beweis. So zum

Beispiel Waspo-Trainer Alexander Baum. Der 27-jährige Jurastudent belegte in der Leistungsklasse der Herren einen zweiten Platz. Der Reiz des Kanurennsports: „Die schwierig

erlernbare Technik im Rennen umsetzen zu können und sich dabei bis ans Letzte auszupowern“, so der gebürtige Berliner. Und dieser Reiz wird vermutlich auch im nächsten Jahr

dafür sorgen, dass zahlreiche Kanuten aus dem gesamten Bundesgebiet den Weg an den Göttinger Kiessee finden und dann mit der Waspo 100-jähriges Bestehen feiern.

+ Waspo-Ergebnisse ++ Waspo-Ergebnisse ++ Waspo-Ergebnisse +

K1 Herren Leistungsklasse: 100 m: 2. Tobias Nietzold (0.20,05); 200 m: 2. Alexander Baum (0.40,92); 4. Tobias Nietzold (0.41,91); 500 m: 3. Lars Bode, 4. Alexander Baum.
K1 Herren Junioren 200 m: 4. Kevin Schatz (0.53,17); 4000 m: 4. Kevin Schatz.
K1 Damen Leistungsklasse, 100 m: 3. Nina Witt (0.25,37); 200 m: 4. Nina Witt (0.57,78).
K1 männl. Schüler B, 200 m: 3.

Max Staats (1.24,26).
K1 männl. Schüler B (AK 11), 200m: 4. Malte Willig (1.09,37).
K1 männl. Schüler B (AK 12): 4. Marius Richter (1.14,76).
K1 weibl. Schüler C 500 m: 3. Pia Willig (6.23,53).
K1 männl. Schüler B (AK 10) 500 m: 3. Max Staats (3.25,49).
K1 männl. Schüler B (AK 11) 2000 m: 4. Malte Willig (12.31,90).
K1 männl. Schüler B (AK 10) 2000

m: 2. Max Staats (14.19,95).
K1 männl. Schüler B (AK 10) 500 m: 3. Max Staats (3.25,49).
K2 Herren Leistungsklasse, 200 m: 2. Alexander Baum, Lars Bode (0.38,50).
K2 männl. Schüler B 200 m: 3. Marius Richter, Frieder Brümmerloh.
K4 Herren Leistungsklasse, 200 m: 2. Alexander Baum, Lars Bode, Tilmann Plass, Kevin Schatz.